



JAPAN

LOS GEHT'S

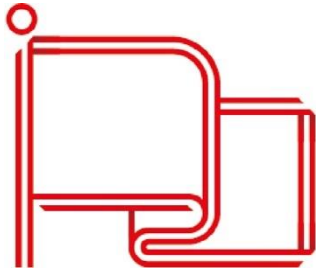
LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019



INHALTS

VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S11
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S17
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S18
- 06** ADRESSEN, S20



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Konstitutionelle Monarchie mit Zwei-Kammer-Parlament

FLÄCHE

377.960 km²

BEVÖLKERUNG

126,4 Mio.

334/km²

ca. 57 % der Bevölkerung in städtischen Ballungsräumen (Tokio, Osaka und Nagoya)

STÄDTE

Hauptstadt Tokio 9,56 Mio. Einwohner. Weitere Großstädte: Yokohama 3,74 Mio., Osaka 2,73 Mio. und Nagoya 2,32 Mio.

KLIMA

Im Norden herrscht kühl-gemäßigtes Klima, auf den südlichen Hauptinseln feucht-subtropisches Klima.

Temperaturen in Tokio: kältester Monat (Jänner) 5°C (Mittel), wärmster Monat (August) bei oft extrem hoher Luftfeuchtigkeit 26°C (Mittel). Regenzeit: Juni bis Mitte Juli

WÄHRUNG

Japanischer Yen (JPY)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Kurze Charakteristik

	2016	2017	2018	Prognose 2019
Bruttoinlandsprodukt nominell in USD Mrd.	4.928	4.861	5.030	5.147
Bruttoinlandsprodukt nominell in JPY Billionen	536	545	555	567
Bruttoinlandsprodukt/Kopf in USD	40.876	41.729	42.744	44.092
Bevölkerung in Mio.	127,7	127,5	127,2	126,2
Reales Wirtschaftswachstum in %	0,6	1,9	0,9	1,0
Inflationsrate in %	0,3	1,1	0,3	2,2
Arbeitslosenrate in %	3,1	2,8	2,6	2,5
Wechselkurs Japanischer Yen (JPY) zu Euro; EUR 1 = JPY	123,1	135,1	125,6	136
Warenexporte Japans in USD Mrd.	635,9	688,9	732,7	752,8
Warenimporte Japans in USD Mrd.	584,7	644,7	720,8	740,6
Wirtschaftsleistung Japans, Weltwertung	Rang 3			

Wirtschaftslage und Perspektiven

Japan ist die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt und auch der drittgrößte Importeur. Japan ist weitgehend von Rohstoff- und Brennstoffimporten abhängig und seit dem Platzen der „Blase“ Anfang der 90er Jahre hält sich hartnäckig eine Wirtschaftsflaute. So liegt Japans Pro-Kopf-Bruttonominalprodukt auch unter dem der westlichen Industriestaaten. Gemessen am gesamten Bruttoinlandsprodukt (BIP) wird Japan allerdings nur von den USA und von China übertroffen, Deutschland als Nummer 4 liegt doch deutlich dahinter.

Nach Platzen der „Japanblase“ Anfang der 90er Jahre bis ca. 2005 litt Japan an einer langen Stagnation mit geringem Wachstum, stark ansteigender öffentlicher Verschuldung, Rückgang des Konsums und geringer Inflation und Zinsen. Ab ca. 2003/04 kam es zu einer leichten Verbesserung und einem Konjunkturaufschwung, der durch starke globale Nachfrage beschleunigt wird. Der Lehmann-Schock bedeutete ein jähes Ende. Japan überstand diese Krise aber relativ gut, japanische Banken hatten sich nur im sehr geringen Ausmaß auf toxische Schuldverschreibungen eingelassen. Vor allem im Finanz- und Investmentbereich konnten Japans Firmen teilweise profitieren und die Asiengeschäfte bedrohter amerikanischer Geldhäuser aufkaufen. Mit 2009 war die Talsohle infolge der Krise überstanden und ab 2010 ging es wieder aufwärts.

Die **Dreifachkatastrophe** (Erdbeben der Stärke 9+, Tsunami und Nuklearkatastrophe in Fukushima) vom **11. März 2011** brachte dann neuerlich einen herben Rückschlag. Die unmittelbaren wirtschaftlichen Folgen waren jedoch rasch überwunden. Gewaltige Investitionen im Zuge des Wiederaufbaus und ein stark ansteigender privater Konsum dank einer ausgabenfreudigen Regierung („Abenomics“) trugen wesentlich dazu bei. 2012 wuchs Japan um mehr als 2%, 2013 setzte sich dieser positive Trend fort. 2014 gab es die erste Stufe der lang erwarteten **Verbrauchssteuererhöhung** (von 5% auf 8%). Vorziehkäufe in den ersten drei Monaten und dramatisch abfallende Nachfrage im Rest des Jahres sorgten fast für eine Rezession. Insgesamt zeichnet sich die Zeit seit 2012 (= Einführung der als Abenomics bezeichneten expansiven Wirtschaftspolitik) bis 2019 als längste zusammenhängende positive Konjunkturphase Japans nach Ende des 2. Weltkriegs aus. In diesen Jahren lag das mittlere jährliche Wachstum bei ca. 1,2%, deutlich unter den Raten der goldenen Zeiten in den 60er und 80er Jahren und auch unter der Phase zwischen 2002 und 2008 (ca. 1,6%). Besonders positiv ist das Wachstum im Bereich **Tourismus**. Von jährlich deutlich unter 10 Mio. ausländischen Touristen bis 2010 konnte Japan im Wesentlichen durch eine Vereinfachung der Einreisebestimmungen für die ostasiatischen Nachbarn die Touristenzahlen verdreifachen, damit überholte Japan im Jahr 2018 erstmals sogar Österreich bei der Anzahl der Einreisen von Ausländern. Für 2019 und 2020

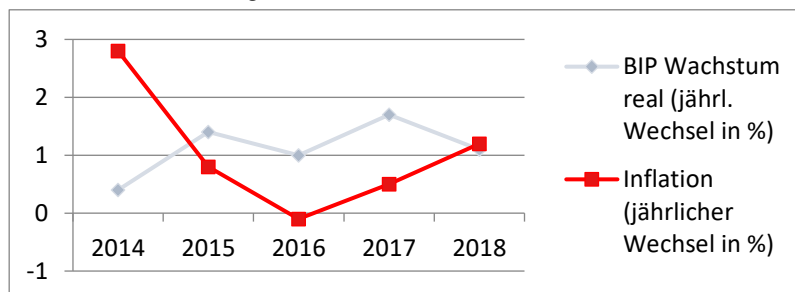
(olympischen Sommerspiele in Tokio) steht ein weiteres Wachstum auf ca. 40 Mio. Einreisen bevor.

Nächster Test für die japanische Wirtschaft, insb. den Inlandskonsum, wird die **zweite Stufe der Mehrwertsteuererhöhung von 8% auf 10% im Oktober 2019** sein. Eine Verbesserung der dramatischen Staatsverschuldung von ca. 250% steht damit aber nicht unmittelbar bevor – mit einem ausgeglichenen Primärbudget wird selbst von der in dieser Hinsicht überoptimistischen Regierungsseite nicht vor 2026 gerechnet.

Wirtschaftsdaten - Japan Markt (BIP, Stabilität, makroökonomische Daten)

Japans gegenwärtige Wirtschaftspolitik (ab 2012) zeichnet sich durch zahlreiche Konjunkturpakete, stark expansive staatliche Ausgaben, den Versuch eine nachhaltige „gesunde“ Inflation einzuführen und die Auswirkungen der rasant schrumpfenden Bevölkerung bei steigendem Durchschnittsalter entgegenzuwirken.

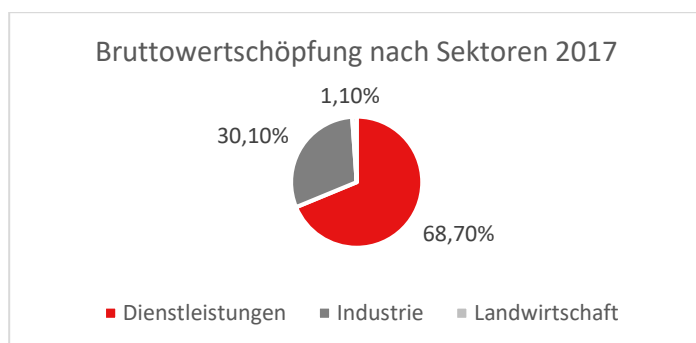
Der Yen-Kurs gab ab Herbst 2012 dramatisch nach, der fortgesetzte Kauf staatlicher Anleihen durch die Zentralbank bewirkt einen weiteren Wertverlust der japanischen Währung. Ab 2016 kehrte sich dieser Trend wieder um, der Yen wurde wieder stärker und das Inflationsziel der Zentralbank von 2% wurde 2018 offiziell aus der öffentlichen Kommunikation verbannt. Überraschend ist dies insbesondere im Bereich Löhne und Gehälter: trotz Rekordbeschäftigung und krassem Arbeitskräftemangels sind Realloohnerhöhungen in den letzten Jahren die Ausnahmen geblieben



Quelle: IMF

Bedeutende Wirtschaftssektoren

Japan ist ein **hochentwickelter Dienstleistungs- und Industriestaat**. Japans industrielles Schwergewicht liegt in der Automobil- und Elektronikindustrie, in der chemischen Industrie, im Maschinenbau und in der Schwerindustrie, die sich allerdings zunehmend neuen Werkstoffen zuwendet. Japan ist in **vielen Technologie-sparten weiterhin Marktführer** und erreicht in manchen Bereichen, etwa bei Industrierobotern oder Fotokopiermaschinen, einen Weltmarktanteil von über 60%.



Quelle: https://www.laenderdaten.de/wirtschaft/BIP_sektoren.aspx, 30.01.2018.

Arbeitsmarkt

Im Jahr 2016 betrug die Arbeitslosenrate lt. OECD-Erhebung 3,0 %, im ersten Quartal 2019 nur noch 2,4 %. Das ist der niedrigste Wert in Japan seit 23 Jahren. Ebenfalls einen Rekord erlangte das Verhältnis von Stellenangeboten zu Bewerbern: auf 160 bei den Arbeitsämtern gemeldete offene Stellen kommen nur 100 Bewerber. Es herrscht schwerwiegender Arbeitskräftemangel auch als Folge des Rückgangs der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, gepaart mit der ungeheuer restriktiven Zuwanderungspolitik selbst für Gastarbeiter mit Zeitvisa.

Arbeitskosten, Lohnniveau

Japan ist ein Hochlohnland, die Löhne und vor allem auch Lohnnebenkosten liegen unter Berücksichtigung der mittleren Produktivität im internationalen Topbereich.

Außenhandel

Überblick (Mrd. USD)

2016		2017		2018	
Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
585	636	645	689	721	733
Handelsbilanzsaldo 2018					-12 Mrd. USD

Quelle: www.customs.go.jp

Wichtigste Einfuhrwaren

Erdöl, Erdgas, elektrische Maschinen

Wichtigste Ausfuhrwaren

Kraftfahrzeuge, Maschinen, Eisen- und Stahlerzeugnisse

Top 5 Importländer 2018 (Anteile an der Wareneinfuhr insgesamt)

Einfuhr	Anteil
China	23,20 %
USA	10,9 %
Australien	6,1 %
Saudi-Arabien	4,5 %
Südkorea	4,3 %

Quelle: UNCTAD

Top 5 Exportländer 2018 (Anteile an der Warenausfuhr insgesamt)

Ausfuhr	Anteil
China	19,5 %
USA	19,0 %
Südkorea	7,1 %
Taiwan	5,7 %
Hongkong	4,7 %

Quelle: UNCTAD

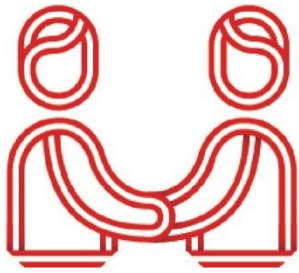
EPA

Das EU-Japan-Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (Economic Partnership Agreement, EPA) mit einem umfassenden Freihandelsabkommen im Zentrum ist am 1. Februar 2019 in Kraft getreten. 97% aller europäischen Produkte können ab Inkrafttreten (oder nach einem stufenweisen Abbau über die nächsten Jahre) zollfrei nach Japan importiert werden. Die gemeinsame Freihandelszone betrifft über 600 Mio. Menschen, ist das für die EU größte jemals abgeschlossene Handelsabkommen und betrifft ca. ein Drittel des Welt-BIP. Der Zollabbau soll europäischen Exporteuren ca. EUR 1 Milliarde pro Jahr sparen.

Besonders bei landwirtschaftlichen Produkten, Nahrungsmitteln und Getränken sowie Textilien, Kleidung und Lederwaren hat die EU deutliche Zugeständnisse errungen. Außerdem konnte Europa im Bereich öffentliches Beschaffungswesen und Zugangshürden punkten. Im sensiblen KFZ-Bereich hat die europäische Autoindustrie längere Übergangszeiten für Zollerleichterungen japanischer Produkte zugestanden bekommen (schrittweise Reduktion über sieben Jahre) und die Anpassung japanischer Standards an internationale Vorgaben erreicht, was wiederum auch den Export ins

Land der aufgehenden Sonne erleichtern sollte - in Japan ist der Automarkt bisher vor allem durch solche nichttarifarisches Handelshemmnisse geschützt.

Japan ist noch viel euphorischer als die EU-Kommission. Die Regierung spricht von einem zusätzlichen BIP-Wachstum von 1% und 290.000 zusätzlichen Jobs. Vor allem im Bereich Zulieferungen für die KFZ-Industrie in Europa erwartet sich die japanische Industrie durch den Wegfall von Zöllen für 90% aller Produkte sofort bei Inkrafttreten einen starken Wachstumsimpuls. Äußerst optimistisch wird auch eine starke europäische Nachfrage nach japanischen Delikatessprodukten wie Kobe-Rindfleisch, Sake und anderen bisher in der EU wenig verbreiteten japanischen Lebensmitteln und Getränken gesehen.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Tokio mit seinem Service zur Verfügung. Beachten Sie auch die Reiseinformationen des Ministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA).

Für die Einreise nach Japan benötigen österreichische Staatsbürger einen gültigen Reisepass. Die Aufenthaltsgenehmigung wird am Grenzübergang für 90 Tage erteilt. Geschäftsreisende können unter diesem Titel auch entsprechende Tätigkeiten ausüben (Verkaufsverhandlungen, Messeteilnahmen, Präsentationen, etc.).
Temporary Visitor: Österreichische Staatsangehörige benötigen auch für eine Aufenthaltsdauer über drei und bis zu sechs Monaten kein Visum, vor Ablauf der ersten drei Monate muss man sich bei der lokalen Stelle der Einwanderungsbehörde in Japan melden, das Visum wird bei Vorliegen der üblichen Voraussetzungen üblicherweise anstandslos um weitere drei Monate verlängert.

DO'S AND DONT'S

Pünktlichkeit ist in Japan ein Muss. Japanische Geschäftspartner kommen zu Terminen üblicherweise ein paar Minuten vor der vereinbarten Zeit, bei größeren Empfängen oder Essenseinladungen oft schon wesentlich früher (20 bis 30 Minuten!), da erwartet wird, dass zum angegebenen Beginnzeitpunkt alle ihre Plätze eingenommen haben und die Ansprache oder das Essen tatsächlich beginnt.

Geschenke spielen in Japan als Ausdruck der Wertschätzung für den Geschäftspartner eine wichtige Rolle. Überreicht werden diese **nach** einer Geschäftsbesprechung oder am Ende eines Japanbesuchs. Österreichisches Kunsthandwerk, Wein, Schokolade, Klassik-CDs (CDs sind in Japan noch immer sehr weit verbreitet!) werden von Japanern geschätzt.

Harmonie in den persönlichen Beziehungen gilt in Japan als höchster gesellschaftlicher Wert. Konfrontationen und Situationen, die zum Gesichtverlust bei einem der Beteiligten führen könnten, werden um jeden Preis vermieden. Gezeigtes Interesse muss bisweilen auch aus diesem Blickwinkel interpretiert werden.

Versuche Informationen oder Fakten zu verschleiern – Japaner sind üblicherweise sehr gut informiert, nehmen sich viel Zeit zur Informationssuche bevor sie neue Geschäftsbeziehungen eingehen. Man sollte daher offen über vergangene Probleme mit dem Markteintritt sprechen.

Lautstärke in der Öffentlichkeit ist den Gegebenheiten angepasst, d.h. in den meisten Fällen: bitte leise! So ist z.B. das Telefonieren in öffentlichen Verkehrsmitteln verpönt.

Dinge, die man **bei einem gemeinsamen Geschäftsessen** vermeiden/tun sollte:

Vermeiden: Nahrung von Stäbchen zu Stäbchen weitergeben; die eigenen Stäbchen senkrecht in die gefüllte Schale stecken; versuchen, den Gesprächspartner unter den Tisch zu trinken.

Angebracht ist: Gesprächspartner schenken einander gegenseitig Getränke ein, ein gemeinsames Anstoßen auf eine gute Geschäftsbeziehung, einen guten Messetag etc. Allergien oder Unverträglichkeiten werden vor der Bestellung bekanntgegeben oder vom Personal abgefragt,

Absolute Fauxpas im gesellschaftlichen Bereich:

In Geschäftsgesprächen **die Fassung verlieren** – schreiend Vorwürfe oder Vorhaltungen zu machen. Japaner selbst behalten im Geschäftsgespräch meist eine ausdruckslose Miene, Gefühle werden selten gezeigt.

Schnäuzen gehört zu den absoluten Fauxpas. Auch ständig sich wiederholendes „Aufziehen“ hingegen ist auch beim schlimmsten Schnupfen die akzeptierte Form der Schleimbeseitigung in Japan

ANREISE

per Flugzeug

1. Narita International Airport (NRT), Chiba

ca. 70 km vom Stadtzentrum Tokio

Beförderungsmittel Flughafen – Stadtzentrum

➤ Taxi (nicht zu empfehlen)

Fahrzeit ca. 1½ bis 2 Stunden (je nach Verkehrslage), man muss mit Fahrtkosten ins Stadtzentrum von 160 bis 200 Euro rechnen

➤ Flughafenbus

Der Limousinenbus verkehrt zwischen dem Flughafen Narita und den wichtigsten Stadthotels sowie dem Tokyo City Air Terminal (TCAT); Preis ca. JPY 3.000 (24 Euro).

Siehe dazu auch: www.limousinebus.co.jp/en/

- per Bahn
 - JR Narita Express (N'EX), verkehrt zwischen Flughafen und Tokyo Station, Dauer ca. 60 Min., Preis: JPY 3.020 (24 Euro), Green Car (1. Klasse) JPY 4.560 (37 Euro)
 - JR Airport Narita (Rapid Service), verkehrt zwischen Flughafen und Tokyo Station, Dauer 90 Min. Preis: JPY 1.320 (11 Euro), Green Car (1.Klasse) JPY 2.300 (18 Euro)
 - KEISEI Line Skyliner, verkehrt zwischen Flughafen und Ueno Station in Tokio, Dauer 45 Min., Preis JPY 2.470 (20 Euro)
 - KEISEI Line Limited Express, verkehrt zwischen Flughafen und Ueno Station in Tokio, Dauer 75 Min., Preis: JPY 1.030 (8 Euro)

2. Haneda International Airport (HND), Tokio

Kurze Anfahrtszeiten ins Stadtzentrum

Beförderungsmittel Flughafen – Stadtzentrum

- Taxi (Erdgeschoß):

Fahrzeit ca. 30 Min. (je nach Verkehrslage), mind. JPY 6.000 (48 Euro)

- Monorail

Fahrtzeit ca. 15 Min., JPY 490 (4 Euro). Endstation Hamamatsucho mit guter Anbindung an städtische Züge, U-Bahn, Taxis etc.

- Flughafenbus

Der Limousinenbus verkehrt zwischen dem Flughafen Haneda und den wichtigsten Stadthotels und Bahnhöfen, funktioniert sehr gut. Weitere Informationen:

<http://www.haneda-airport.jp/inter/en/access/bus.html>

3. Kansai International Airport (KIX), Osaka, ca. 50 km vom Stadtzentrum Osaka (Umeda)

Ca. 50 - 75 Min. vom Stadtzentrum entfernt;

Taxi ca. JPY 17.000 (137 Euro);

Bus JPY ca. 1.550 (12 Euro);

Zug: mit JR Kansai Airport Line nach Umeda Station, ca. JPY 1.200 (10 Euro).

4. Osaka International (Itami) Airport (ITM), Osaka, ca. 10 km vom Stadtzentrum Osaka (Umeda)

Nur für Inlandsflüge, ca. 30 Min. vom Stadtzentrum entfernt;

Bus ca. JPY 640 (5 Euro);

Zug: ca. JPY 420 (3,3 Euro); vom Flughafen mit Monorail nach Hotarugaike, dort umsteigen zur Hankyu Dentetsu Line. Von dort aus sind es ca. 20 Min. zum Zentrum (Umeda).

NOTRUFEN

Polizei: 110

Feuerwehr/Rettung: 119

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ plus 8 Stunden (8.00 Uhr in Wien ist 16.00 Uhr in Tokio)

MESZ plus 7 Stunden (Sommerzeit)

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Das **Bahn- und U-Bahnnetz** ist in den Großstädten bestens ausgebaut und meist auch das schnellste Verkehrsmittel. Besucher finden sich schnell zurecht, Apps wie Google Maps zeigen auch komplizierte Umsteigeinformationen auf die Minute genau an. Zumindest in den Großstädten sind die wichtigsten Beschriftungen heute neben Japanisch auch auf Englisch, chinesisches und Koreanisch vorhanden. Während der Stoßzeiten sind viele Züge notorisch überfüllt.

Der öffentliche Schienenverkehr kommt in der Nacht allerdings total zum Erliegen, selbst die Shinkansen-Bahnhöfe werden gegen Mitternacht im ganzen Land gesperrt.

Shinkansen Hochgeschwindigkeitsbahn: Von der Hauptstadt Tokio führen zu allen wichtigen Städten der Hauptinsel Honshu sehr schnelle Bahnverbindungen (300 km/h). Zwischen Tokio und Osaka verkehren diese Züge je nach Tageszeit im Vier- bis Zehn-Minuten-Takt (Fahrzeit ca. 2 ½ Stunden).

Die Fahrpläne sind in Google Maps verlässlich eingebaut, auf den folgenden japanischen Websites finden Sie die Online-Fahrpläne:

Bahn- und U-Bahnfahrplan

Shinkansen Informationen: <http://english.jr-central.co.jp/info/timetable/>

Taxi: (Auch) Taxichauffeure sprechen kaum Fremdsprachen. Daher sollte der Bestimmungsort immer in japanischer Sprache - möglichst neben einem Detailplan - ausgedruckt oder aufgeschrieben dem Taxichauffeur übergeben werden. In Tokyo und den anderen Großstädten ist die Bezahlung mittels Kreditkarten oder verschiedenen

japanischen und chinesischen bargeldlosen Systemen möglich. In kleineren Städten und in manchen Landesteilen wie etwa auf der gesamten Insel Shikoku akzeptieren Taxifahrer allerdings nur Bargeld!

Die Grundgebühr für die ersten 1,052 km beträgt in Tokio JPY 410, dann erfolgt jeweils nach 237 m oder nach einer Minute und 30 Sekunden ein Sprung um JPY 80. Von 22.00 Uhr – 5.00 Uhr gibt es einen Zuschlag von 20 %.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Um in Japan mit einem österreichischen Führerschein legal ein Auto lenken zu dürfen, braucht jeder Besucher zusätzlich einen gültigen Internationalen Führerschein (erhältlich bei ÖAMTC und ARBÖ). Für in Japan sich länger aufhaltende Personen (z.B. mit formellem Visum im Pass) reicht auch das nicht: ein japanischer Führerschein ist notwendig, der für Österreicher jedoch relativ leicht nach einem Sehtest (ohne weitere Theorie- und Fahrprüfung) umgeschrieben werden kann. Gerade letzteres (Aufenthaltstitel in Japan) wird von Autoverleihfirmen in der Regel bei Ausländern nicht überprüft, was bei einem Unfall zu weitreichenden Folgen führen kann. Aufgrund der für viele Europäer ungewohnten Verkehrsverhältnisse (Linksverkehr, Hinweistafeln und Beschriftungen auf Japanisch) bitte bei der Verwendung von Kraftfahrzeugen besondere Vorsicht walten lassen!

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Ein- und Ausfuhr von ausländischen Zahlungsmitteln wie auch japanischen Yen in bar durch Reisende unterliegt keinen Beschränkungen, es besteht allerdings Meldepflichten gibt es ab dem Gegenwert von JPY 1 Mio. (knapp EUR 8.000). Ausführliche Informationen finden Sie [hier](#).

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Wenn Reisende außer dem begleiteten noch unbegleitetes Reisegepäck nach Japan einführen wollen, ist bereits bei der Ankunft die Zahl der Gepäcksstücke zu deklarieren, die später als unbegleitetes Reisegepäck erwartet werden (zweifach, da ein Formular beim Zoll verbleibt).

Achtung: Wurst, Speck und andere Fleischprodukte dürfen von Einzelreisenden aufgrund der Quarantäne-Richtlinien nicht eingeführt werden!

Muster:

Muster ohne Handelswert können zollfrei importiert werden. Es liegt dabei jeweils im Ermessen des Zollbeamten festzulegen, ob die Ware nach Art und Wert als Muster oder Handelsware zu betrachten ist (Grenze liegt bei JPY 5.000, das sind umgerechnet ca. 40 Euro). Im Übrigen ist Japan Mitglied des internationalen Abkommens über das **Carnet A.T.A.** Warenmuster können daher unter Vorlage des von der jeweiligen österreichischen Wirtschaftskammer ausgestellten Carnets zollfrei nach Japan eingeführt werden. Mitunter ergeben sich bei der Wiederausfuhr aufgrund bürokratischer Handhabung Verzögerungen. Es empfiehlt sich, Unterlagen (z.B. Fotos), aus denen die Art der Ware hervorgeht, beizuschließen, um Verzögerungen bei der Zollabfertigung in Japan zu vermeiden.



04 IHR MARKTEINTRITT

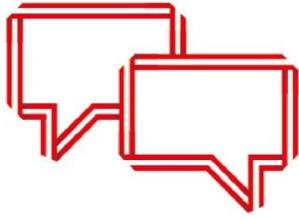
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/jp.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unser AußenwirtschaftsCenter Tokio am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter tokio@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Saisonal herrscht oft Mangel an Hotelzimmern in Städten wie Tokio, Osaka und Kyoto. Es wird daher empfohlen, Hotelzimmerreservierungen rechtzeitig vorzunehmen. Viele internationale wie auch japanische Hotelketten im Drei- bis Fünfsterbereich sind in den größeren Städten vorhanden. Folgende Hotels des gehobenen Segments werden von Firmenreisenden aus Europa immer wieder gerne genützt:

Tokio

CONRAD TOKYO

E reservations.conradtokyo@conradhotels.com (Reservierungen)

W <http://www.conradtokyo.co.jp/>

Andaz Tokyo Toranomon Hills

E tokyo.toranomonhills@andaz.com

W <http://tokyo.andaz.hyatt.com/en/hotel/home.html>

The Westin Hotel Tokyo

W <http://www.westin-tokyo.co.jp/en>

ANA InterContinental Tokyo

W <http://www.anaintercontinental-tokyo.jp/e/>

Nagoya

Nagoya Marriott Associa Hotel

W <http://www.associa.com/english/nma/>

The Westin Nagoya Castle

W <https://www.castle.co.jp/wnc/en/>

Nagoya Tokyu Hotel

W <http://www.nagoya-h.tokyuhotels.co.jp/en/>

Osaka

Hilton Osaka

W <http://www3.hilton.com/en/hotels/japan/hilton-osaka-OSAHITW/index.html>

Rihga Royal Hotel Osaka

W <http://www.rihga.com/osaka>

Hotel Granvia Osaka

W <http://www.hotelgranviaosaka.jp>

TOURISTISCHES

Japaninformationen

W <https://web-japan.org/index.html>

Japanische Fremdenverkehrszentrale

W <https://www.jnto.de/>



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TOKIO

WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Dr. Ingomar Lochschmidt

Advantage Austria Tokyo

Austrian Embassy – Commercial Section

Motoazabu 3-13-3, Minato-ku,

106-0046 Tokyo

T +81-3-3403-1777

E tokio@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/jp

BÜROZEITEN

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 8 Std., MEZ + 7 Std.

Der Dienstbetrieb am AußenwirtschaftsCenter ruht an den gesetzlichen Feiertagen Japans sowie am 1. Jänner, 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TOKIO
T +81-3-3403-1777
E tokio@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/jp



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
TOKIO**

T +81-3-3403-1777

E tokio@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/jp

f fb.com/aussenwirtschaft

tw twitter.com/@AustriaInJapan

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

yt www.youtube.com/aussenwirtschaft

fl flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT JAPAN
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2019**